

Sommertagung „e-Learning-Cluster in Österreich-3. Jahrestagung“

Vorgeschlagene Tagesordnung: eLC-Sommertagung Graz

1. September 2004 (13.00 bis 18.00),

13.00 bis 14.15:

- **Eröffnung** (Präs. Dr. H. Lattinger, LSR f. Steiermark, SC Mag. T. Siegl, Mag. H. Strohmeyer, beide bm:bwk, Moderation: Dir. H. Adam);
- Präs. Dr. Lattinger unterzeichnet Open Source Abkommen für steirische Pflichtschulen;
- **Blitzlicht zum Projekt** (Höhepunkte, Erfolge, erzielte Ergebnisse, überwundene Stolpersteine, Herausforderungen ..); Kurzberichte aus den Clustern (Clusterleitung, Clusterboard) - gemeinsame Vorstellung Clusterleiter/innen-Projektleitung

14.15 bis 15.30: **Moderation: K. Cortolezis-Schlager, C. Schrack**

Clusterübergreifende Arbeit in 5/6 fachdidaktischen Gruppen: Arbeitsauftrag 1: Wissensmanagement-Vernetzung-Kooperation

- Ziel: inhaltlicher Austausch, gemeinsame Zwischenbilanz, Planung der weiteren Vorgangsweise
- Inhalte:
 - Austausch der Ergebnisse der OST-/ WESTTAGUNG (Unterrichtssequenzen, Kooperation, Mehrwert, Qualitätskriterien)
 - Besprechung der good practice Beispiele als exemplarische Darstellung der fachgruppenspezifischen und allgemeinen Qualitätskriterien für eLearning (Was ist in welcher Sequenz gut gelungen, was lässt sich mit welcher Sequenz gut verdeutlichen,..)

15.30 bis 16.00 Uhr: **Pause**

16.00 bis 17.00: **Fortsetzung in den fachdidaktischen Arbeitsgruppen**

- Inhalte:
 - Angestrebte Kooperation und Planung der künftigen clusterinternen und clusterübergreifenden Zusammenarbeit im Fach (Wie möchten wir uns künftig austauschen, wie gestalten wir die gemeinsame virtuelle Plattform rund um das Fach, welche Rolle kann/sollen die ARGES der Notebookklassen dazu übernehmen? Wie möchten wir die Zusammenarbeit mit e-teaching austria künftig nutzen und gestalten?)

17 Uhr bis 17.50 Uhr:

Plenumsbericht max.10 Minuten pro Fachgruppe (keine Präsentation der Sequenzen, sondern anhand der Folienvorlagen)

17.50 bis 18.00 Uhr: **Abschluss der „e-learning-Mehrwert“-Diskussion** (Präsentation von W. Steinkogler)

**19.00 Uhr Abendgestaltung mit der Firma Bitmedia; Grazer Landhaus/Steinerner Saal
Herrengasse 16, 1. Stock**

**Multimediaschau Projekte von Bitmedia und Highlights des letzten Kulturjahres Graz 2003
Steirisches Büffet.**

2. September 2004 (9.00 bis 18.00), Moderation: K. Cortolezis-Schlager

8.45 – 9.00 Uhr: Dir. Eccher, ÖBV – Vorstellung, Ankündigung der Abendveranstaltung

9.00 bis 9.30 Uhr: Kurzinputs zu konkreten Umsetzungskonzepten in der Personalentwicklung im Kontext eLearning von

1. Koll. Lacheiner (10 min.)
2. Koll. Hütter (10 min.)
3. Koll. Schwarz (10. min.)

9.30 bis 11.00:

Clusterübergreifende Arbeit in Fächern (Anzahl der Fächer abhängig von TeilnehmerInnenstruktur); Einleitungen und Anregungen von W. Lacheiner (Modell Organisationsentwicklung), G. Schwarz (Kompetenzprofil e-learning) und N.N.

Arbeitsauftrag 2: Schulentwicklung-Personalentwicklung-Vernetzung rund um das Fach

- Ziel: Überblick über die Personalentwicklung und Teamarbeit an den Standorten, im Cluster und clusterübergreifend, Planung der weiteren Vorgangsweise in der Verbreiterung von eLearning im Fach an der Schule, im Cluster, clusterübergreifend
Die Fächer haben in diesen Arbeitsgruppen die Möglichkeit die schulentwicklungsspezifische Vorgangsweise im Cluster und in den einzelnen Schulen zur Implementierung von eLearning-Unterrichtssequenzen rund um das Fach auszutauschen und kennenzulernen und sich best-practice-Beispiele „mitzunehmen“ - Fokus: Was ist wann durch/mit wem zu tun, damit die Implementierung an den Schulen und im Unterricht gut gelingt?
- Inhalte:
 - Kurzpräsentation der PE Konzepte im Fach, am Standort und im Cluster (Zielerreichungsgrad und Weg zur Zielerreichung)
 - Austausch von good practice Beispielen in der Qualifizierung und Verbreiterung, Austausch von ReferentInnen, Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem PI und LSR im Rahmen der LehrerInnenqualifizierung von eLearning Methodik-Didaktik und PC Fitness,..
 - Zusammenschau der AG- Ergebnisse (Vorbereitung einer Vernissage)

11.00 bis 11.30: **Pause**

11.30 bis 12.00: **Input zu eLSA und Lehrlingsprojekt PIB-Wien**

- Fokus: eLSA - Schulentwicklung_ KlassenlehrerInnen-teams_ Vernetzung - 10 min.
- Lehrlingsprojekt - PIB Wien - 15 Minuten (L. Orsolits)
-

12.00 bis 12.30: **Vernissage der Arbeitsgruppenergebnisse**

12.30 bis 14.00: **Mittagspause**

14.00 bis 15.30: **Workshops zu zwei Themenbereichen (werden parallel geführt; wahlweise Zuordnung):**

- Themenbereich 1: **IT-Sicherheitskonzepte** und Schulserver (G. Steingruber, BORG Monsbergergasse, C.Schrack/M. Kugler – eLC Wien/NÖ);
- Themenbereich 2: **Visualisierung und Graphik-Design von e-Content** (am Beispiel e-teaching-Austria, R. Sattler)

15.30 bis 16.00: **Aufbruch an die TU-Graz, IICM und Know-C** (Institute for Information Systems and Computer Media und KNOW-Center Graz), TU-Graz **8020. Inffeldgasse 16c**
Anfahrtsbeschreibung: www.iicm.edu/iicm/general/visitors.map

16.30 bis 18.15: Programm am IICM Graz

- **Prof. Dr. Hermann Maurer, TU-Graz:** e-learning und Wissensmanagement
- **Dr. F. Kappe, Hyperwave:** Classroom 2000 – Europas größtes e-learning Projekt
- **Doz.Dr. K. Tochtermann, Know-Center Graz: schoogle.at** – eine Gesamtlösung für e-learning in Österreichs Schulen
- **Dr. A. Kern, BORG Spittal/Drau:** Projekt e-learning am BORG/Spittal mit Know-Center

**Abendgestaltung: Besuch einer Buschenschank in Heiligenkreuz am Vaasen (Lippizanerfranzl), gesponsert von ÖBV-Versicherungen
Busse fahren um 18.45 Uhr von Fröhlichgasse/Monsbergergasse ab.**

3. September 2004 9.00 bis 12.30, Moderation: K. Schubert

9.00 - 9.30 Uhr: Input

- Internationale Entwicklungen und Projekte – Vernetzung mit eLC (W. Nagl; C. Dorninger) – 15 min;
- Ziele eLC 2004/05 (C. Dorninger) – 15 min.

9.30 - 11.00 Uhr

Weitere Vorgangsweise im Cluster

Arbeitsauftrag 3: Regionale Vernetzung ; Bundesländercluster getrennt

- Ziel: Reflexion und Planung der Vorgangsweise im Cluster – Eckpunkte definieren zu/r/m:
 - Clusterarbeit (Projektziele, Zusammenarbeit und Leitungsstruktur)
 - Vernetzung der Schulen bilateral, fachspezifisch
 - Lernen voneinander (gemeinsame Schulungsaktivitäten und Wissensmanagement)
 - Erweitertes Wissensmanagement (Clusterleitung, Schulen, LSR, Uni, Bildungspartner etc.)
 - Erweiterung des Clusters: Umgang mit assoziierten Mitgliedern -
 - ...
- Inhalte: Miteinander Arbeiten- voneinander Lernen
 - Was wollen wir aus anderen Clustern übernehmen
 - Was wollen wir im nächsten Jahr in unserem Cluster beibehalten, was verändern?
 - Wie möchten wir die Zusammenarbeit rund um die Fächer vertiefen?
 - Was können wir zu einem bundesweiten Austausch beitragen?
 - Wen möchten wir konkret für unseren Cluster gewinnen (UNI, ExpertInnen, Institutionen,..)

11.00 bis 11.15 Pause

11.15 bis 12.30

- Bericht aus den Clustern: Zusammenschau der Ergebnisse des Arbeitsauftrages 3
- Fixierung von Vereinbarungen, was passiert konkret in allen clustern, was bleibt clusterspezifisch, Basis: Ergebnisse der Arbeitsgruppen und Plenumssequenzen
- Rückblick Projekt eLC und eLSA, Ausblick 2004/5 insgesamt

12.30 Ende